



St. Bonifatius, Hamm

Der Kirchenbau entspricht in seiner strukturellen Klarheit und Reduziertheit ganz dem Zeitgeist der 70er Jahre und steht heute, als bedeutendes Zeitzeugnis der Geschichte des modernen Kirchenbaus, unter Denkmalschutz. Das Gebäude besteht aus frei gestalteten Stahlbetonwandelementen unterschiedlicher Höhe. Der Raum fokussiert konsequent zum Altar. Licht spielt spätestens seit Einbau der von Celia Mendoza 2013 gestalteten, bunt verglasten Fenster eine besondere Rolle.

Diese breitstrahlende, mit besonderer Reflektortechnik ausgestattete LED-Leuchte aus der CONO-Familie fügt sich dezent in die Raumgestaltung ein. Pendellänge und Leuchtdurchmesser werden passend zur Geometrie des Raumes hergestellt. Das zusätzliche, getrennt schaltbare Indirektlicht betont Deckenstrukturen, ist dimmbar und lässt Räume höher und heller erscheinen. Die Leuchte wird für mehr als 100.000 Betriebsstunden ausgelegt und zeichnet sich durch geringen Stromverbrauch aus. Konverter und LED sind im Bedarfsfall austauschbar.



Lichtplanung:
scharkon Lichtkonzepte GmbH
Leuchte:
BETALUMEN CONO DID
Fotografie:
Oliver Kahl



Get More